



**EUROPÄISCHES ZENTRUM
FÜR ERNEUERBARE ENERGIE
GÜSSING**

Die Energiekosten in Ihrer Gemeinde steigen immer mehr?

Der Anteil fossiler Energieträger ist noch viel zu hoch?

Sie wollen mit Ihrer Gemeinde auf erneuerbare Energie umsteigen, wissen aber nicht wie?

Mit Hilfe von Energieentwicklungsplänen, die das EEE für Gemeinden und Regionen nach dem Vorbild des „Modells Güssing“ anbietet, soll es gelingen, Ihr Energiesystem langfristig auf erneuerbare Energieträger umzustellen.

Wir bieten Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Besuchsprogramm an. Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Experten.

Fragen und Informationen

Ist das „Modell Güssing“ auch für meine Gemeinde das richtige Energie - Modell?

Die wirtschaftlichen, resourcentechnischen und energetischen Rahmenbedingungen sind von Region zu Region unterschiedlich. Was für die Gemeinde Güssing gilt, muss nicht zwangsläufig für Ihre Gemeinde gelten.

Jede Region verfügt über andere Ressourcen in unterschiedlichem Ausmaß. Jede Region hat einen unterschiedlich hohen Energiebedarf, abhängig von Einwohnerzahl, Fläche und Wirtschaftskraft. Am Beginn aller Überlegungen sollte ohnehin das Energieeinsparpotenzial ermittelt werden und auch das ist in jeder Region unterschiedlich hoch.

Aus genau diesen Gründen bietet das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie (EEE GmbH) so genannte Energieentwicklungskonzepte speziell und maßgeschneidert für Gemeinden und Regionen an.

**Europastraße 1
A-7540 Güssing**

Tel.: ++43/5/9010 850-20
Fax: ++43/5/9010 850-11
Email: office@eee-info.net
www.eee-info.net



**EUROPÄISCHES ZENTRUM
FÜR ERNEUERBARE ENERGIE
GÜSSING**

Wie komm ich zu einem Energiekonzept für meine Gemeinde?

Eine Gemeinde bzw. mehrere benachbarte Gemeinden oder eine Region (was meist vorteilhafter ist, da man über mehr Ressourcen verfügen kann, aber komplizierter ist, da alle Gemeinden an einem Strang ziehen müssen) bekunden ihr grundsätzliches Interesse, selbst erneuerbare Energie zu erzeugen, sprich Energieunabhängig zu werden und damit unabhängig von Energiepreisentwicklungen.

Eine Abordnung dieser Gemeinde bzw. Region besucht Güssing im Rahmen einer Führung. In einer Präsentation wird zuerst die Entwicklung der Erneuerbaren Energie in Güssing nachgezeichnet und das so genannte „Modell Güssing“ erklärt, das heißt die Strategie der dezentralen, lokalen Energieerzeugung mit allen vorhandenen erneuerbaren Ressourcen einer Region. Im Anschluss an diese Präsentation werden die Energieerzeugungsanlagen in und um Güssing besichtigt.

Besonderes Service: Unser Expertengespräch

Auf Wunsch gibt es dann noch die Möglichkeit, in einem Expertengespräch konkret auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten der betreffenden Gemeinde einzugehen. In so einem Expertengespräch kann man bereits anhand bestimmter Grunddaten (Einwohnerzahl, Fläche, Anzahl der Beschäftigten) erste Orientierungshilfen geben. Es wird außerdem erklärt, welche Schritte von Seiten der Gemeinde erforderlich sind, was so ein Konzept kostet, wie lange es dauert, wer sich an der Umsetzung beteiligen sollte und dass es für die Erstellung so eines Konzeptes auch Fördermöglichkeiten gibt, die von Bundesland zu Bundesland verschieden sind. Bei weiterem Interesse seitens der Gemeinde sind natürlich vertiefende Gespräche jederzeit möglich.

Was muss von Seiten der Gemeinde passieren?

Hauptsächlich ausschlaggebend für den Erfolg eines Energieentwicklungskonzeptes ist das Engagement der Gemeinde selbst. Das heißt, die Gemeinde und deren Verantwortliche müssen zu 100% hinter diesem Entschluss stehen (einzelne Gegenstimmen gibt's aus Erfahrung immer). Im günstigsten Fall wird dieser Prozess von Anfang an von einem eigens von der Gemeinde beauftragten Energiemanager begleitet und vorangetrieben (der dann auch die spätere Umsetzung des Konzeptes überwachen und begleiten sollte). Dieses Engagement bei der Konzepterstellung ist von Anfang an notwendig, denn wie gesagt, der erste Schritt zur Energieunabhängigkeit ist das Erfassen des Energieeinsparpotenzials einer Gemeinde. Um dieses Einsparpotenzial zu ermitteln, sind viele Erhebungen vor Ort nötig. Dabei geht es um die Anzahl und den Zustand der Wohnhäuser, welcher Heizungstypus wird verwendet, wie hoch ist der Energieverbrauch im privaten, öffentlichen und industriellen Sektor etc. Wir empfehlen, diese Erhebungen von Personen durchführen zu lassen, die in der betreffenden Gemeinde ansässig

**Europastraße 1
A-7540 Güssing**

Tel.: ++43/5/9010 850-20
Fax: ++43/5/9010 850-11
Email: office@eee-info.net
www.eee-info.net



**EUROPÄISCHES ZENTRUM
FÜR ERNEUERBARE ENERGIE
GÜSSING**

sind. Diese mit den Erhebungen betrauten Personen bekommen von unseren Experten eine genaue Einschulung. Je genauer die ermittelten Daten, desto genauer das Ergebnis, das heißt umso genauer können unsere Experten das Einsparpotenzial und den künftigen Energieverbrauch errechnen. Daten, die nicht ermittelt werden bzw. nicht ermittelt werden können, müssen statistisch hochgerechnet werden. Das Energieeinsparpotenzial einer Gemeinde bzw. einer Region ist nicht zu unterschätzen, da liegt für eine Gemeinde langfristig sehr viel Geld drin. Die Investitionen (z.B. an öffentlichen Gebäuden), die notwendig sind, um diese Einspareffekte zu erzielen (Wärmedämmung, neue Fenster, neue Dächer etc.) könnten über Contracting-Modelle finanziert werden.

Welche Ressource? Welche Technologie? Welcher Betreiber?

Weiters benötigen unsere Experten genaue Angaben über die Flächenverteilung der Gemeinde, das heißt vor allem, wie viel Wald und Ackerland gibt es und wem gehört es, wie viel davon würde als Ressource für die Energieerzeugung zur Verfügung stehen. Daraus lässt sich dann wiederum ableiten, welche Technologie für die Energieerzeugung in Frage kommt (ob man mit der Energieerzeugung eher in die Wärmeproduktion, Stromproduktion oder Treibstoffproduktion geht). Wenn man weiß, wie viel Energie man erzeugen muss und mit welcher Technologie, weiß man auch wie viel Geld man in die Hand nehmen muss, welche Gesellschaftsform sich für einen Betreiber eignet (Investition und Errichtung z.B. über PPP, laufender Betrieb über eine GmbH), wer als Betreiber in Frage kommt und wie man die Ressourcenbereitstellung (z.B. mit Waldbesitzern, Landwirten, Großgrundbesitzern) langfristig absichert. Denn nur wenn die Kosten auf der Ressourcenseite langfristig vertraglich geregelt sind, kann ich für den Endabnehmer langfristig einen stabilen Energietarif garantieren, was sich zum einen für private Haushalte als günstig erweist und zum anderen einen attraktiven Faktor für Wirtschaftsbetriebe darstellt, die sich in der Gemeinde ansiedeln wollen. Das heißt, die Gemeinde kann über den Energiepreis Betriebsansiedlungspolitik betreiben.

Es liegt an Ihnen!

Abschließend sei noch einmal betont, dass sich die Absichten und Ziele der Gemeinde in jedem Energieentwicklungskonzept widerspiegeln müssen, nur so ist eine langfristige und nachhaltige Energiewende in jeder Region möglich. Wir liefern mit dem Energieentwicklungskonzept sozusagen das notwendige Werkzeug (Zahlen, Daten, Fakten, Feasibility-Studie), an der Gemeinde liegt es, wie sie damit umgeht bzw. wie und ob das Werkzeug eingesetzt wird.

Weitere Informationen zu den Energieentwicklungskonzepten finden Sie auf www.eee-info.net, Informationen zu unserem Führungsprogramm finden Sie unter www.oekoenergieland.at.

**Europastraße 1
A-7540 Güssing**

Tel.: ++43/5/9010 850-20
Fax: ++43/5/9010 850-11
Email: office@eee-info.net
www.eee-info.net